

Logamatic 412x

Für das Fachhandwerk

Vor Montage sorgfältig
lesen.

1	Sicherheit	3
1.1	Zu dieser Anleitung	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3	Normen und Richtlinien	3
1.4	Erklärung der verwendeten Symbole	3
1.5	Beachten Sie diese Hinweise	3
1.6	Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme	4
1.7	Regelgerät reinigen	4
1.8	Entsorgung	4
2	Montage	5
2.1	Lieferumfang	5
2.2	Anforderungen an den Aufstellungsraum	5
2.3	Hinweise zur elektrischen Installation	5
2.4	Gerätemontage	6
2.5	Leitungsverlegung	7
2.6	Gerät schließen	10
2.7	Querleiste aus- und einbauen	11

1 Sicherheit

1.1 Zu dieser Anleitung

Die vorliegende Montageanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage des Regelgerät Logamatic 412x.

Die Montageanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der – aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung – Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen sowie Wasserinstallationen hat. Führen Sie die Montagearbeiten nur dann selber aus, wenn Sie über diese Fachkenntnisse verfügen.

Erklären Sie dem Kunden Wirkungsweise und Bedienung des Gerätes.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Regelgerät Logamatic 412x dient nur dazu, Heizungsanlagen in Mehrfamilienhäusern, Wohnanlagen und anderen Gebäuden zu regeln und zu kontrollieren.

1.3 Normen und Richtlinien

Stellen Sie für die allgemeine elektrische Installation einen festen Anschluss nach EN 60335-1 her.

Der Kabelanschluss ist für Unterputz-, Aufputz- oder Kabelkanalanschluss vorgesehen.

 Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien sowie den ergänzenden nationalen Anforderungen. Die Konformität wird mit der CE-Kennzeichnung nachgewiesen.

Sie können die Konformitätserklärung des Produkts im Internet unter www.buderus.de/konfo abrufen oder bei der zuständigen Buderus-Niederlassung anfordern.

1.4 Erklärung der verwendeten Symbole

Es werden zwei Gefahrenstufen unterschieden und durch Signalwörter gekennzeichnet:



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

Kennzeichnet eine möglicherweise von einem Produkt ausgehende Gefahr, die ohne ausreichende Vorsorge zu schweren Körperverletzungen oder sogar zum Tode führen kann.



VORSICHT!

VERLETZUNGSGEFAHR/ ANLAGENSCHADEN

- Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu mittleren oder leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann.



ANWENDERHINWEIS

Anwendertipps für eine optimale Geräternutzung und -einstellung sowie sonstige nützliche Informationen.

1.5 Beachten Sie diese Hinweise

- Betreiben Sie die Regelgeräte nur bestimmungsgemäß und in einwandfreiem Zustand.
- Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten am Regelgerät diese Montageanleitung sorgfältig durch.



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom!

- Achten Sie darauf, dass die Montage, die elektrische Verdrahtung, die Erstbetriebnahme, der Stromanschluss sowie die Wartung und Instandhaltung nur von entsprechendem Fachpersonal unter Einhaltung der einschlägigen technischen Regelwerke ausgeführt werden.
- Hierbei sind die örtlichen Vorschriften zu beachten!

**LEBENSGEFAHR**

durch elektrischen Strom!

WARNUNG!

- Achten Sie darauf, dass alle Elektroarbeiten nur von autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.
- Bevor Sie das Regelgerät öffnen: Regelgerät allpolig stromlos schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

**VERLETZUNGSGEFAHR/
ANLAGENSCHADEN**

durch Bedienfehler!

VORSICHT!

Bedienfehler können zu Personenschäden und/oder Sachschäden führen.

- Stellen Sie sicher, dass Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt bedienen oder damit spielen.
- Stellen Sie sicher, dass nur Personen Zugang haben, die in der Lage sind, das Gerät sachgerecht zu bedienen.

**GERÄTESCHADEN**

durch elektrostatische Entladung (ESD)!

VORSICHT!

- Berühren Sie vor dem Auspacken der Module einen elektrisch leitenden und geerdeten Gegenstand, um Ihren Körper elektrostatisch zu entladen.

**GERÄTESCHADEN**

durch Staub und Dreck!

VORSICHT!

- Belassen Sie das Regelgerät so lange wie möglich in der Verpackung. Lagern Sie das Regelgerät entfernt von der Baustelle.

**ANWENDERHINWEIS**

Achten Sie darauf, dass eine normgerechte Trennvorrichtung zur allpoligen Abschaltung vom Stromnetz vorhanden ist. Falls keine Trennvorrichtung vorhanden ist, müssen Sie eine einbauen.

**ANWENDERHINWEIS**

Verwenden Sie nur Originalersatzteile von Buderus. Für Schäden, die durch nicht von Buderus gelieferte Ersatzteile entstehen, kann Buderus keine Haftung übernehmen.

1.6 Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme

- Prüfen Sie vor dem Einschalten des Regelgerätes, ob die Handschalter auf dem Regelgerät und den Funktionsmodulen auf „AUT“ stehen.
- Zur Information des Anlagenbetreibers gibt es in der Bedienungsanleitung des Regelgerätes ein Einstellprotokoll. Tragen Sie dort unbedingt die bei der Inbetriebnahme vorgenommenen Einstellungen sowie die Zuordnung der Heizkreise handschriftlich ein.

1.7 Regelgerät reinigen

- Reinigen Sie das Regelgerät nur mit einem feuchten Tuch.

1.8 Entsorgung

- Entsorgen Sie die Verpackung des Regelgerätes umweltgerecht.
- Elektronische Bauteile gehören nicht in den Hausmüll. Ein Regelgerät, das ausgetauscht werden soll, ist durch eine autorisierte Stelle umweltgerecht zu entsorgen. Achten Sie bei der Entsorgung darauf, dass Sie die Lithiumbatterie, die sich in dem Modul CM431 befindet, aus dem Regelgerät herausnehmen und getrennt entsorgen.

2 Montage

2.1 Lieferumfang

- Regelgerät Logamatic 412x
- Bedieneinheit MEC 2 (nur bei manchen Geräten)
- verschiedene Fühler, Montagematerial mit Kabelschellen, Schrauben, Dübeln, Sicherung
- technische Unterlagen mit Montageanleitung, Service- und Bedienungsanleitung, Schaltplan

2.2 Anforderungen an den Aufstellungsraum

Das Regelgerät Logamatic 412x ist für die Wandmontage konzipiert. Es kann sowohl im Kellerraum, Wohnraum als auch im Heizungsraum aufgehängt werden. Die Montagewand sollte eben sein. Wenn leichte Unebenheiten vorhanden sind, können Sie diese durch Ausgleichsteile korrigieren.

2.3 Hinweise zur elektrischen Installation

Soweit es die örtlichen EVUs zulassen, werden aus Gründen der einfacheren Installation für den 230-V-Bereich Leitungen vom Typ H05VV-FxG empfohlen. (Berühren die Leitungen Teile mit Temperaturen > 75 °C, ist der Kabeltyp H05V2V2-FxG zu verwenden.)

Auch Kleinspannungsleitungen sollten als flexible Leitungen mit max. 3 x 0,75 mm² Querschnitt ausgeführt sein.

Empfehlenswert ist die Verlegung der Leitungen in Kabelkanälen.

Die Zugentlastung der Leitungen muss bauseits erfolgen!



ANWENDERHINWEIS

EMV-Empfehlungen für die Leitungsverlegung.

Um EMV-Probleme soweit wie möglich auszuschließen, nehmen Sie außerhalb des Regelgerätes eine konsequente Trennung der 230-V-Leitungen von den Kleinspannungsleitungen vor, (z. B. ein Kabelkanal für die 230-V-Leitungen, ein weiterer für die Kleinspannungsleitungen).

Bei stark gestörter Umgebung bzw. stark gestörten Leitungen verwenden Sie nur abgeschirmte Leitungen.

2.4 Gerätemontage

Wählen Sie die Anbringungshöhe so, dass die Endmontage leicht durchzuführen ist. Empfohlene Höhe: ca. 1,6 m vom Boden bis zur Geräteoberkante.

- 2 Schrauben am oberen Gehäusedeckel [1] heraus-schrauben. Oberen Gehäusedeckel abnehmen.
- 2 Schrauben an der Leitungsabdeckung [2] heraus-schrauben. Leitungsabdeckung abnehmen.

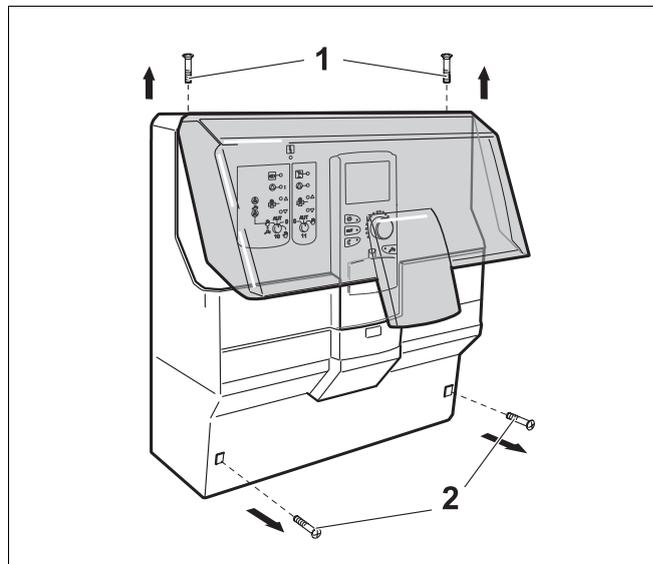


Bild 1 Abdeckung entfernen

- 1 Schrauben am oberen Gehäusedeckel
- 2 Leitungsabdeckung

- Obere Noppen [3] auf beiden Seiten nach innen drücken, das Vorderteil mit den Modulen nach vorne schwenken.



ANWENDERHINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Leitungsabdeckung entfernt wurde, da Sie sonst das Vorderteil nicht ausklappen können (→ Bild 1).

- Alle Einlegeteile aus Pappe entfernen und umweltgerecht entsorgen.
- Mittlere Noppen [4] auf beiden Seiten nach innen drücken, das Vorderteil weiter nach vorne schwenken und herausheben.



ANWENDERHINWEIS

Legen Sie während der Leitungsverlegung das Vorderteil sorgfältig weg und decken Sie es ab, um es vor Staub und Schmutz zu schützen.

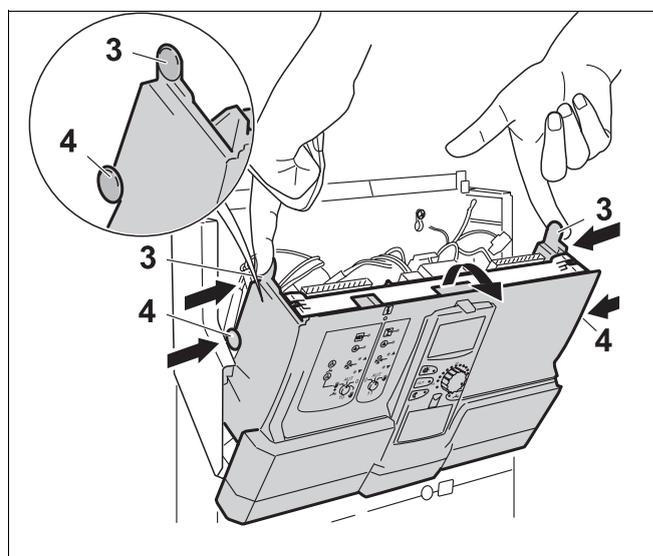


Bild 2 Vorderteil herausnehmen

- 3 Obere Noppen
- 4 Mittlere Noppen

- Geräteposition an der Wand festlegen, dabei Anbrunghöhe beachten (s. o.).



ANWENDERHINWEIS

Schrauben und Dübel gehören zum Lieferumfang.

- Rückwand [5] des Regelgerätes montieren.

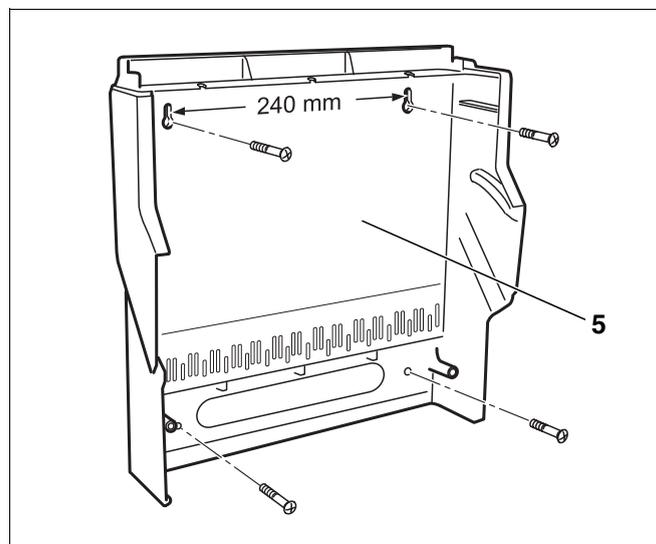


Bild 3 Rückwand montieren

5 Rückwand

2.5 Leitungsverlegung



ANWENDERHINWEIS

Leitungen in die Nähe des zugehörigen Moduls einführen und senkrecht verlegen.

Bei Logamatic 4121 am Leitungsplan [1] orientieren. Der Leitungsplan ist oberhalb der Kabelschellen aufgeklebt ist.



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom!

WARNUNG!

Die Gefahr einer Spannungsverschleppung zwischen 230 V und Kleinspannung durch unbeabsichtigtes Lösen einer Ader an den Klemmen muss verhindert werden.

- Fixieren Sie deshalb die Leitungsadern jeder Leitung gegenseitig (z. B. mit Kabelbindern) oder isolieren Sie den Leitungsmantel nur sehr kurz ab.

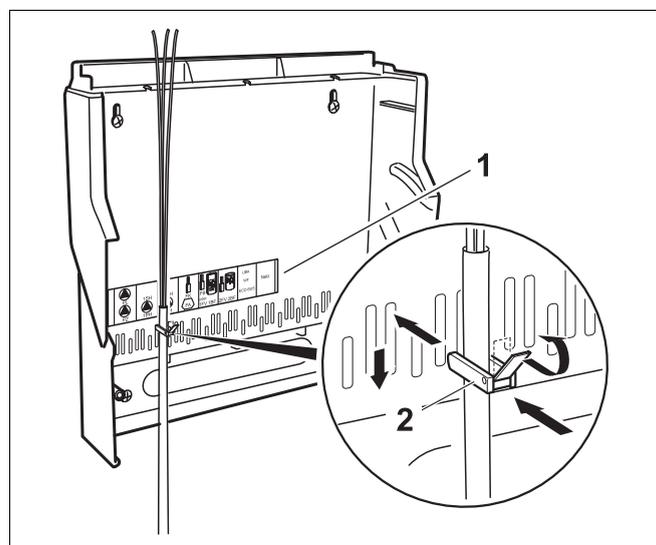


Bild 4 Leitungen mit Kabelschellen verlegen

1 Leitungsplan

2 Kabelschelle

- Leitungen kurz oberhalb der Kabelschellen [2] abmanteln.
- Leitungen einlegen und mit Kabelschellen befestigen.
- Kabelschellen mit eingelegter Leitung von oben in die Schlitze des Rahmens einsetzen, so dass der Steg des Hebels nach oben zeigt. Zugentlastung herunterschieben. Hebel nach oben umlegen.

- Leitungen gerade hochführen und ca. 3 cm oberhalb der Gehäusekante abschneiden.

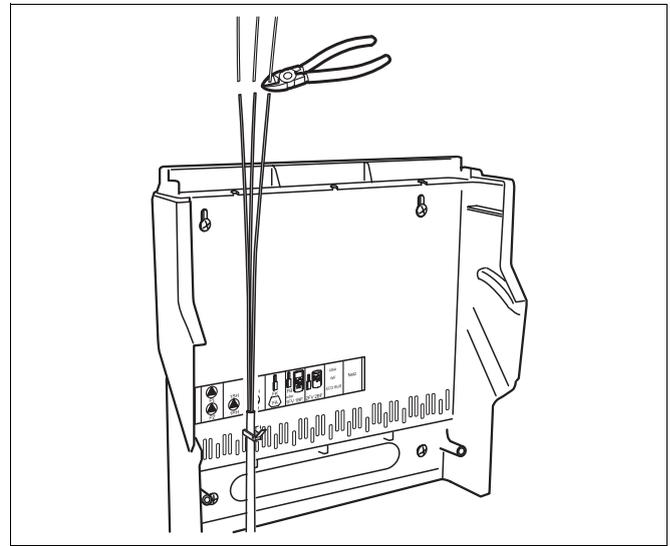


Bild 5 Leitungen abschneiden

- Leitungsadern abisolieren und mit den zugehörigen Klemmen [3] versehen.
- Klemmschrauben festziehen.



ANWENDERHINWEIS

Klemmen liegen bei oder müssen aus dem Modul gezogen werden.

- Leitungen in Parkposition [4] gegen herunterfallen sichern.

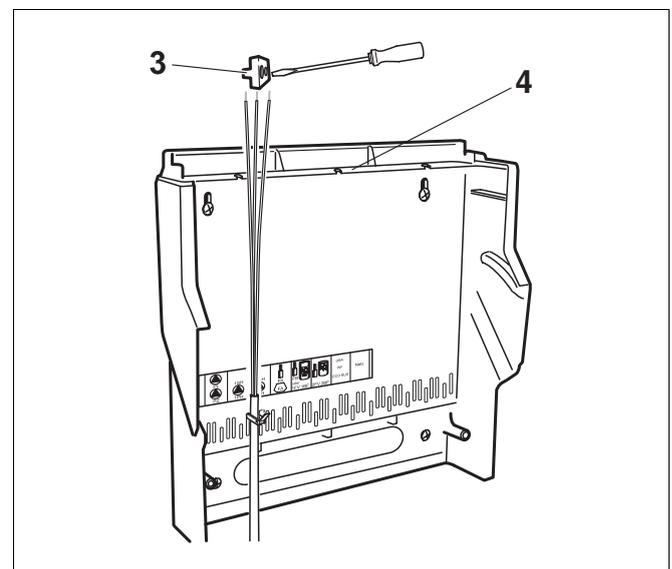


Bild 6 Leitungen sichern

- 3 Klemme
- 4 Parkposition

- Vorderteil [1] einhängen und darauf achten, dass die Leitungen nebeneinander liegen.

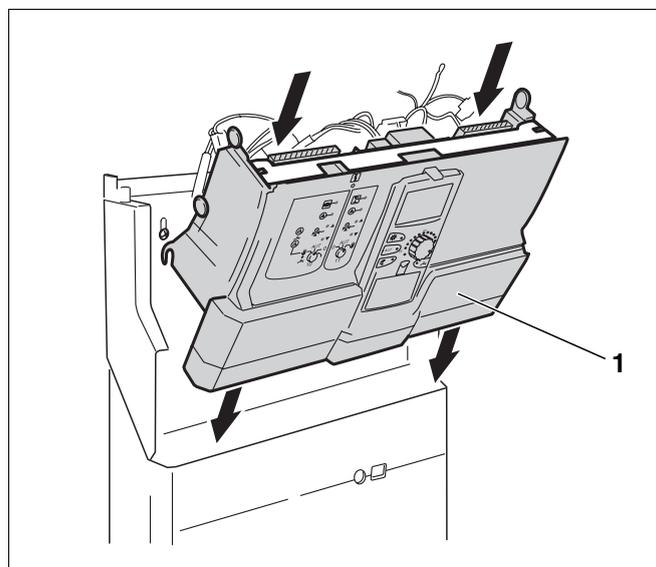


Bild 7 Vorderteil einhängen

1 Vorderteil

- Leitungen aus der Parkposition [2] nehmen.
- Klemmen in die Module nach Schaltplan bzw. aufgeklebtem Klemmenplan [3] einstecken.

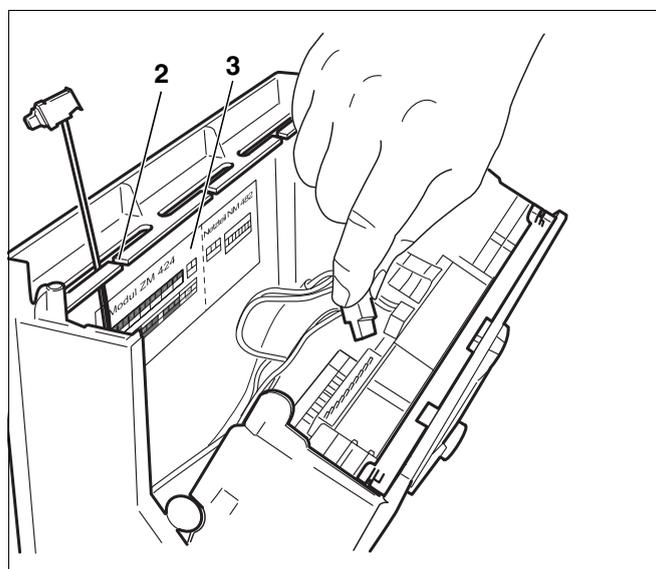


Bild 8 Klemmen einstecken

2 Parkposition

3 Klemmenplan

Nur bei Logamatic 4121, 4122, 4126

- Netzanschluss direkt am Netzmodul einstecken (→ Bild 9).

Nur bei Logamatic 4115 und 4117 (ohne Abbildung)

Der Netzanschluss befindet sich auf der Gerätehinterseite des Vorderteils, auf der linken Seite hinter dem Funktionsmodul.

- Netzanschluss in Anschlussleiste einstecken.

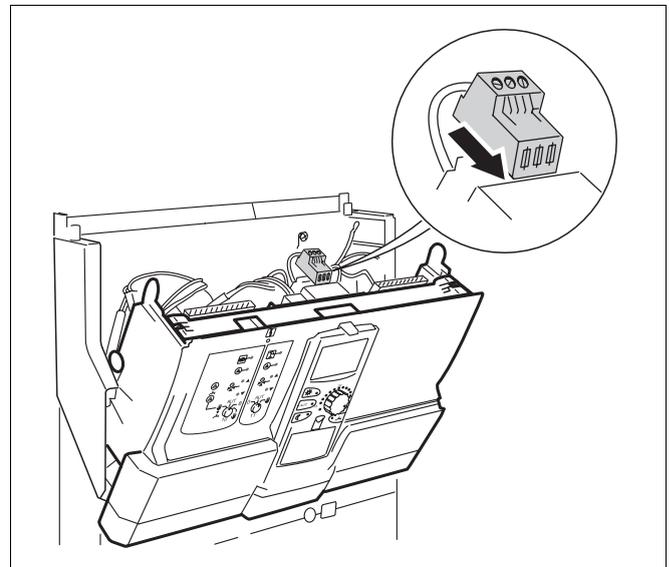


Bild 9 Netzanschluss einstecken
(Logamatic 4121, 4122, 4126)

2.6 Gerät schließen

- Vorderteil bis zum Einrasten nach hinten schwenken.
- Eventuell vorab die Leitungen leicht an die Module herandrücken, damit sich das Vorderteil leichter nach hinten klappen lässt.
- Oberen Gehäusedeckel [4] anschrauben.
- Leitungsabdeckung [5] im unteren Bereich an der Stelle ausschneiden, an der die Leitungen ins Gerät geführt werden.

**ANWENDERHINWEIS**

Achten Sie darauf, dass die Leitungen im Bereich des Austritts nebeneinander liegen.

- Leitungsabdeckung [5] festschrauben.

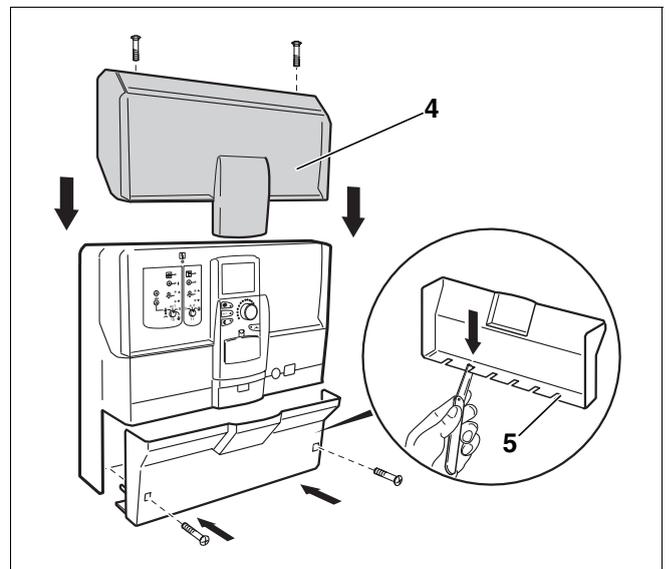


Bild 10 Abdeckungen aufsetzen

4 Obere Gehäusedeckel

5 Leitungsabdeckung

2.7 Querleiste aus- und einbauen

Die Querleiste ist in den Regelgeräten Logamatic 4121, 4122, 4126 eingebaut. Wenn Sie ein Modul einsetzen oder tauschen wollen, müssen Sie zuvor die Querleiste ausbauen.

Querleiste ausbauen



ANWENDERHINWEIS

Zum Ausbauen der Querleiste benötigen sie einen Schraubendreher oder Ähnliches.

- Vorderteil herausschwenken.
- Querleiste an einer Seite lösen (→ Bild 11):
Dazu mit dem Schraubendreher eine der beiden Verklammerungen nach außen drücken und Querleiste an einer Lasche anheben.
Mit dem Schraubendreher die zweite Verklammerung nach außen heraus drücken und Querleiste an der zweiten Lasche anheben.
- Querleiste an der anderen Seite lösen.

Querleiste einbauen

- Querleiste entsprechend der Aussparungen einsetzen (→ Bild 11).



ANWENDERHINWEIS

Achten Sie darauf, dass beim Einbauen der Querleiste die Verklammerungen einrasten.

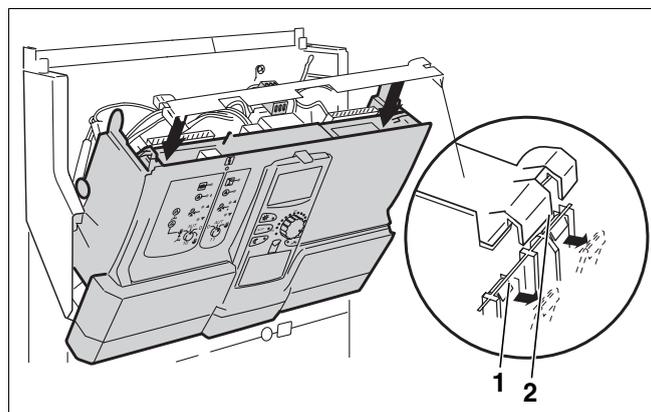


Bild 11 Querleiste ein- und ausbauen

- 1 Verklammerung herausdrücken
- 2 Lasche

Deutschland

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
Sophienstraße 30-32
D-35576 Wetzlar
www.buderus.de
info@buderus.de

Luxemburg

Ferroknepper Buderus S.A.
Z.I. Um Monkeler
20, Op den Drieschen
B.P. 201
L-4003 Esch-sur-Alzette
www.buderus.lu
blf@buderus.lu

Österreich

Buderus Austria Heiztechnik GmbH
Karl-Schönherr-Str. 2
A-4600 Wels
Technische Hotline: 0810 - 810 - 444
www.buderus.at
office@buderus.at

Schweiz

Buderus Heiztechnik AG
Nettibodenstr. 36
CH-4133 Pratteln
www.buderus.ch
info@buderus.ch

Buderus